

Presseinformation

10. September 2003

Mobilitätspreis für den Wieselbus

Großer Erfolg für Niederösterreich

Großer Erfolg für Niederösterreich beim VCÖ-Mobilitätspreis 2003. Für ihre vorbildhaften Mobilitätsmanagement-Projekte wurden gestern Abend die NÖVOG, die HTL Mödling sowie ein gemeinsames Projekt von Klimabündnis NÖ und Umweltbüro NÖ von Verkehrsminister Hubert Gorbach, Umweltminister Dipl.Ing. Josef Pröll, ÖBB-Generaldirektor Rüdiger vorm Walde, ÖBB-Vorstandsdirektor Ferdinand Schmidt sowie VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak ausgezeichnet.

Beim 12. Mobilitätspreis stand das Thema Mobilitätsmanagement von Betrieben, Schulen, Gemeinden und Veranstaltern im Mittelpunkt. Der VCÖ hat im März mit den ÖBB sowie dem Verkehrsministerium und dem Lebensministerium den Mobilitätspreis 2003 gestartet. 227 Einreichungen gab es beim diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreis.

Mit dem Projekt „Flink – direkt - bequem – Lass dein Auto steh’n“ hat die NÖVOG (Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H.) beim Mobilitätspreis 2003 den hervorragenden zweiten Platz in der Kategorie Verkehrsunternehmen erreicht. Die ausgezeichneten „Wieselbusse“ verkehren zusätzlich zum bestehenden öffentlichen Verkehrsnetz und sind zum normalen Verbundtarif benutzbar. Angesichts weniger fahrplanmäßiger Halte, straffer Fahrpläne, bequemer Ausstattung und Pünktlichkeit können die Wieselbusse problemlos mit dem Auto konkurrieren. Mittlerweile nutzen über 620.000 Menschen jährlich die Schnellbuslinien nach St. Pölten, auf manchen Linien müssen wegen der hohen Nachfrage Busse in Überlänge und Stock- bzw. Verstärkerbusse eingesetzt werden.

Die Ausstattung der Busse mit Klimaanlage, WC, Zeitschriften und Zeitungsservice im Bus sowie Notebook-Anschlüssen und einer 8-Kanal-Audio-Anlage setzen völlig neue Standards im Kraftfahrlinienverkehr in Niederösterreich. Ein einheitlicher Marktauftritt mit eigener Corporate Identity hebt die Marke Wieselbus als hochwertiges Verkehrsmittel deutlich hervor und trägt so zu einem positiven Image des öffentlichen Verkehrs insgesamt bei. Das hohe Maß an Service und Kundeninformation wird zusätzlich durch die eigens bei der NÖVOG eingerichtete Wiesel-Infoline (02742/36 09 92) und Homepage www.wieselbus.at sowie

Presseinformation

professionell ausgebildetes Personal sichergestellt.

Den hervorragenden dritten Platz in der Kategorie Unternehmen, Betriebe, Vereine erreichte das gemeinsame Projekt von Umweltbüro NÖ und Klimabündnis NÖ „Zweirad Freirad – Das kostenlose Leihrad für Alltag & Freizeit“. „Zweirad Freirad“ ist ein Klimabündnisprojekt des Landes Niederösterreich. Mit „Zweirad Freirad“ werden Fahrräder kostenlos für die Bevölkerung in Niederösterreich angeboten. Derzeit gibt es bereits sieben Pilotgemeinden (Baden, Lengenfeld, Neulengbach, Perchtoldsdorf, Poysdorf, Purkersdorf und Waidhofen an der Ybbs), die das Service von „Zweirad Freirad“ anbieten.

Auch Niederösterreichs Nachwuchs wurde gestern ausgezeichnet. Die HTL Mödling erreichte mit dem Projekt „Fahrradabstellanlage und Überdachung im Bereich des Bahnhofes Mödling“ den dritten Platz in der Kategorie Bildungseinrichtungen. Viele Pendler sowie Schülerinnen und Schüler sind mit dem Fahrrad zum Bahnhof unterwegs. Der Mangel an Abstellanlagen hat vier Schüler der HTL Mödling veranlasst, im Rahmen ihrer Diplomarbeit die Schaffung mehrerer Bike-and-ride-Anlagen mit 550 Fahrradabstellplätzen beim Mödlinger Bahnhof zu planen.

Alle Informationen zu den Preisträgerprojekten auf www.vcoe.at.